

Miteinander

OKTOBER 2016

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

10



Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen.

Meister Eckart

Bild: Adam und Eva im Paradies von Marie (5 Jahre, Kita Herz Jesu)

„... und was sagst Du jetzt?!“. Es ist eine dieser Aufforderungen, die ich eigentlich als Mutter nicht benutzen wollte. Und doch – egal, ob mein kleiner Sohn an der Fleischtheke ein Stückchen Wurst geschenkt bekommt, er am Blumenstand einen Blüte erhält oder ein Mitbringsel von Bekannten in die Hand gedrückt bekommt – immer wieder flüstere ich ihm diesen Satz ins Ohr und hoffe, dass ihm zumindest nach meiner Aufforderung das Wörtchen „Danke“ über die Lippen rutscht. Leider mit meist mäßigem Erfolg. Die „Geber“ winken dann oft ab und sagen „... schon in Ordnung!“. So ganz in Ordnung finde ich das allerdings nicht. Dabei geht es mir nicht nur um irgendwelche Höflichkeitsformeln. Ich möchte meinem Sohn gerne vermitteln, dass eigentlich nichts in unserem Leben einfach selbstverständlich ist. Dass wir täglich aufs Neue viele Gründe dafür haben, „Danke“ zu sagen. Und das gilt nicht nur für Dreijährige...

Wir können an verschiedenen Stellen in unseren Wohnungen den Hahn aufdrehen und es sprudelt sauberes Trinkwasser heraus. Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt und können uns draußen ohne Angst frei bewegen. Wir können nachts zur Notaufnahme fahren und unsere Kinder werden dort behandelt, irgendeine Apotheke hat dann sicher Notdienst und versorgt uns mit den entsprechenden Medikamenten. Der Strom kommt verlässlich aus der Steckdose – um nur einige Beispiele zu nennen. Dass dies alles nicht selbstverständlich ist, fällt erst dann auf, wenn – so wie in diesem Sommer in weiten Teilen Mittelhessens – das Wasser einfach mal über mehrere Wo-



Foto: GB

chen mit Coli Bakterien verseucht ist und daher abgekocht werden muss, die Angst vor Terror unseren Alltag überschattet oder der Strom ausfällt...

Jedes Jahr aufs Neue erinnert uns das Erntedankfest daran, „Danke“ zu sagen. Zunächst dem Schöpfer, der uns die Gaben seiner Schöpfung schenkt – aber in diesen Dank können wir auch die unzähligen Menschen einschließen, die uns durch ihre Arbeit unser Leben in der aktuellen Form überhaupt erst ermöglichen. Vielleicht ist es lohnend, sich – bei all den Dingen, die berechtigterweise beklagenswert sind und die wir uns anders wünschen würden – immer wieder darauf zu besinnen, was uns täglich Gutes geschenkt wird – und das nicht nur am Erntedankfest. Ich bin überzeugt, dass diese Haltung der Dankbarkeit unser Leben verändert!

Gleichzeitig erinnert uns das Erntedankfest an unsere Verantwortung, uns für die Bewahrung der Schöpfung und für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten am Erntedankfest ein, in denen wir auch wieder unsere Gaben für bedürftige Menschen sammeln wollen. In Nordenstadt feiern wir am Sonntag um 9.30 Uhr einen Familiengottesdienst, außerdem werden die Gottesdienste am Samstagabend um 18 Uhr in Erbenheim und am Sonntag um 11 Uhr in Sonnenberg von den Kindern unseren Kitas vor Ort mitgestaltet.

Auch der Heilige Franziskus hatte einen besonderen Bezug zur Schöpfung. An seinem Gedenktag am 4. Oktober ziehen wir hinaus in Gottes Schöpfung und feiern an der Feldkapelle in Sonnenberg einen Gottesdienst mit der Möglichkeit, Haustiere segnen zu lassen. Auch diese Feier wird von Kindergartenkindern aus Sonnenberg mitgestaltet. Wir freuen uns über viele „Herrchen“, „Frauchen“ und „treue Begleiter“ auf vier Pfoten oder zwei Beinen.

Es grüßt Sie – auch im Namen des gesamten Teams, *Bettina Tönnesen-Hoffmann*
Pastoralreferentin

AUS UNSERER PFARREI

In Rio das Evangelium gelebt

Mit einem einzigen portugiesischen Wort im Gepäck machte ich mich auf den Weg in die Vorstadt Rio de Janeiros. Zusammen mit Johannes und Rebecca - meinen Mitfreiwilligen. Das war im Sommer 2015, als ich im Rahmen des weltwärts-Programms vom Bistum Mainz für einen „Sozialen Dienst für Frieden und Versöhnung“ nach Brasilien entsendet wurde.

Ein Jahr arbeitete ich in der Organisation „Casa Do Menor“: Gemeinsam haben wir mit Kindern aus verschiedenen Heimen Hausaufgaben gemacht und lesen geübt, Babys mit dem täglichen Reis und Bohnen gefüttert und mit einer Horde Grundschüler den Zoo von Rio de Janeiro unsicher gemacht. Wir haben deutsche Plätzchen gebacken, Traumfänger gebastelt und mit allen Kindern und Mitarbeitern der Organisation ein Weihnachtvideo gedreht an der berühmten Christusstatue; wir haben traditionelle, brasilianische Lieder gesungen und Samba-



Rhythmen mit den Kindern im Musikunterricht gelernt; wir haben einen Raum zum pädagogischen Arbeiten renoviert und Kinderstühle mit bunten Comicfiguren neu gestaltet. Auch weinende Jungs wurden von uns in den Schlaf getröstet und Mädchen Gute-Nacht-Geschichten vorgelesen. Wir haben gesehen, was es bedeutet ohne Eltern aufwachsen zu müssen; wir haben Drogenabhängige mit Lebensmitteln und Decken versorgt, Schusswunden behandelt und gespürt, was es bedeutet, das Evangelium zu leben.

Ich bin in diesem Jahre pausenlos in Flipflops gelaufen, habe die „cidade maravilhosa“ - die „wunderbare Stadt“ bei Sonnenuntergang vom Zuckerhut aus bestaunt und mich von der Stimmung des Karnevals anstecken lassen. Auf Reisen habe ich die Reichtümer dieses Landes erlebt - vor allem, seine Naturwunder - die größten Wasserfälle der Welt, einige ihrer klarsten Flüsse und ihrer schönsten Tiere.



13 Monate Brasilien liegen hinter mir. Es war eine beeindruckende und prägende Zeit - in jeder Hinsicht! Ich habe eine wunderschöne melodische Sprache erlernt, und kann doch heute nur wieder ein Wort sagen: „Obrigada!“ Danke, an meine Familie, Freunde, Gemeindemitglieder und Spender, die mich in diesem Jahr unterstützt haben und deren Rückhalt mir die Kraft gegeben hat, weiter zu machen. Danke, für die Geborgenheit, die ich in meiner Kindheit und Jugend Zuhause und in meiner Pfarrei St. Birgid erfahren durfte. Ich habe versucht, diese Liebe an Kinder und Jugendliche weiterzugeben, denen diese Erfahrung fehlt. Danke, an alle Kinder und Mitarbeiter von „Casa Do Menor“, durch die ich erfahren habe, was es bedeutet zu lieben. Danke, für alles. Obrigada por tudo!

Text/Fotos: Paula Martin



C a s a d o M e n o r

Die gemeinnützige Einrichtung Casa do Menor widmet sich seit 30 Jahren im Umland Rio de Janeiro der Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen und wird so zum „Lichtblick“ für unzählige an den Rand der Gesellschaft gedrängte Menschen. Was als kleines Projekt im Haus des italienischen Paters Renato Chiera in Miguel Couto als Antwort auf den Hilferuf einiger Straßenjungen entstand, ist heute zu einer Institution herangewachsen, die an verschiedenen Standorten in Brasilien schon zehntausenden Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen konnte. Das Angebot der Einrichtung umfasst heute neben Kinderheimen auch Ausbildungskurse, Kindergärten, schulbegleitende Nachhilfeprojekte und Sport- und Kulturzentren sowie die Arbeit in sozialen Brennpunkten.

----KINDER & FAMILIE----

Di 27.09. Ideenbörse Familiengodi NOR

Was erwarten Familien von einem Gottesdienst? Wie sollte ein Familiengottesdienst gestaltet sein, damit es sich „lohnt“ zu kommen? Was braucht es „um den Gottesdienst herum“, damit sich Familien angesprochen fühlen? Bei unserer „Ideenbörse Familiengottesdienst“ sollen diese Fragen miteinander besprochen werden und wir wollen schauen, wie die Ergebnisse in die Feier unserer monatlichen Familiengottesdienste integriert werden können. Wir freuen uns über viele interessierte und engagierte Familienmitglieder! Die Ideenbörse findet am Dienstag, 27.09., um 20 Uhr in Christ König NOR statt.

Mi 28.09./05.10. Taufgespräche NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Di 18.10. Kleine Kinderkirche ERB

„Einfach spitze, dass Du da bist“ – so klang es aus großen und kleineren Kehlen zu Beginn der „Kleinen Kinderkirche“ in Maria Aufnahme. Einfach spitze war es auch, dass gleich beim ersten Mal etwa 15 Kinder zwischen einem und fünf Jahren mitgefeiert und auch ihre Eltern zum Gottesdienst mitgebracht haben. Dieses Mal stand die Geschichte vom verlorenen und wiedergefundenen Schaf im Mittelpunkt, die uns daran erinnern möchte, wie lieb Gott uns hat. Am Dienstag, 18. Oktober, um 16.30 Uhr feiern wir den nächsten Mitmachgottesdienst für jüngere Kinder in Maria Aufnahme in Erbenheim! Herzliche Einladung!

Jesus liebt ohne Bedingungen

Ausmalbild zum Evangelium von den zehn Aussätzigen



Quelle: www.bibelbild.de, Ausmalbild zum 10. Sonntag nach Pfingsten 2018, 15.11.18

Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de In: Pfarrbriefservice.de

-----MINIS & JUGEND-----

Die ver-rückte Mini-Herbstfreizeit

Auch dieses Jahr gab es natürlich eine Messdiener-Herbstfreizeit mit Pfarrer Frank Schindling, Pawel Meisler und Team. „Das ist ja nichts sonderlich Verrücktes, oder?“, werden viele denken. Aber sehen Sie selbst: Zuerst haben wir den Termin komplett „ver-rückt“. Normalerweise fand die Freizeit immer im Herbst statt, diesmal aber fuhren die 42 Minis Mitten im Sommer. Des Weiteren wurde kurzerhand das Haus „ver-rückt“. Statt wie geplant nach Simmerath in die Eifel zu fahren, ging es kurzfristig und nach einigem Hin und Her nach Weiler am Berge – ebenfalls in der Eifel.

Die Reise hatte es in sich und es gab täglich neue Überraschungen. Jeder Tag war besonders. Wir haben Oster-Tag gefeiert mit selbstgebastelten Hasenohren und Ostereiersuche, es gab den Geburtstags-Tag, an dem wir alle gemeinsam zur Sommerrodelbahn gewandert sind und dabei bunte Partyhüte trugen und leckeren Kuchen aßen, und es gab den Gegenteiltag mit einer Gegenteiolympiade



sowie verkehrt getragene Klamotten und Essen zu untypischen Zeiten - wie etwa das Frühstück abends um 18 Uhr.

Des Weiteren feierten wir den Hawaii-Blumenketten-Tag mit einem Schwimmbadbesuch, veranstalteten einen Motto-frei-Tag mit einer Schatzsuche im Mechernicher Bergwerk und mit einem lustigen Filmeabend sowie einen Oktoberfest-/Faschings-Tag mit anschließender Disko und einem Besuch im Gruselgarten ...

Natürlich gab es auch leckeres selbstgekochtes Essen von unseren Chefköchen Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling, geschmacklich dem jeweiligen Motto angepasst. Wie am Hawaii-Blumenketten-Tag das Hawaii-Toast, denn der schmeckt wirklich allen gut.

Das Spülen ging mit gemeinsamer Hilfe schnell von der Hand. Jeden Abend wurde eine Andacht gefeiert, um den Tag Revue passieren zu lassen, sowie am Sonntag ein Abschlussgottesdienst.

Ich glaube, ich kann mit guten Gewissen sagen, dass wir alle die Woche großen Spaß gehabt haben und dass uns diese „ver-rückte Zeit“ noch lange in Erinnerung bleibt.

Text/Fotos: Laura Barth



MAD – Anders als du denkst

Anders als du denkst – unter diesem Motto findet der Mini-Action-Day in Sonnenberg am 11.09.2016 bei strahlend schönem Wetter statt. Punkt 11 Uhr beginnt die Messe und es ist mal wieder ein toller Anblick, wenn sich rund 40 Messdiener um den Sonnenberger Altar drängeln. Musikalische Begleitung gibt es von der Jugendband BON und auch die Predigt ist anders, als du denkst. Es werden Mehrfachbilder gezeigt. Was ist ein Mehrfachbild? Nun ja, es sind Zeichnungen, bei denen man mehrere Dinge gleichzeitig erkennen kann bzw. man manche Dinge auf den ersten Blick gar nicht wahrnimmt. Zum Beispiel kann der Schnabel einer Ente auch als Hasenohren gedeutet werden, sodass das Bild plötzlich eine ganz neue Bedeutung bekommt. Manchmal muss man im Leben zweimal hinschauen, wenn man verschiedene Dinge begreifen will bzw. sind manche Dinge da, obwohl wir es nicht sehen können.

Nach diesem anderen Gottesdienst gibt es für die Minis erstmal leckere Pizza bevor das Spiel beginnt. Es wird gesagt, dass erst einige Aufgaben erledigt werden müssen, wie zum Beispiel: Beschafft zwei braune Eier und ein weißes Ei und macht daraus ein Spiegelei oder animiert fremde Leute für euch ein Kirchenlied zu singen, bevor das Spiel losgehen kann.

Der springende Punkt hierbei ist, dass das Lösen der Aufgaben das eigentliche Spiel ist, also ganz anders als man denkt. Zum Schluss gibt es für jeden noch eine Kugel Eis, die sich alle bei dem heißen Wetter redlich verdient haben.

Wie immer ein gelungener MAD – bis zum nächsten Mal!

Text: Laura Barth/Fotos: Pawel Meisler



Jugendfahrt nach Namibia

In den Herbstferien fahren 22 Messdiener-Gruppenleiter aus der Pfarrei St. Birgid mit Pfarrer Frank Schindling nach Namibia. Mit nach Afrika nehmen sie viele Spenden aus der Pfarrei, um sie den Hilfsprojekten direkt zu überreichen und zu unterstützen. Besucht wird das Projekt Otjikondo School. In diesem Schuldorf wohnen rund 240 Kinder, welche hier auch versorgt werden und die Möglichkeit haben, die Schule zu besuchen. Dieses Projekt ist auf Spenden angewiesen. Zudem wird das Projekt Marienheim Hostel unterstützt, eine katholische Einrichtung in Swakomund. Pfarrer Frank Schindling kennt das Hostel und hat persönlichen Kontakt zu den dortigen Schwestern. Im Hostel wohnen Waisenkinder und Kinder aus ärmlichen Verhältnissen, die hier Nahrung und Bildung erhalten. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Nach der Rückkehr werden die jungen Erwachsenen der Pfarrei von ihren Erlebnissen berichten.

Mi 05.10. BON-Probe BIE

Die Mitglieder der BON freuen sich schon auf das Kinder- und Jugendhaus, denn dort ist ein eigener Proberaum für sie reserviert. Die Jugendband der Pfarrei probt um 19.30 Uhr in BIE. Bei der Eröffnung des Kinder- und Jugendhauses sind unsere jungen Nachwuchsmusiker natürlich auch mit dabei!

So 09.10. Große Eröffnungsfeier BIE

Das neue Kinder- und Jugendhaus St. Patrick ist fertig: Die Jugendlichen freuen sich auf die große Eröffnungsfeier und laden gemeinsam mit Pfarrer Frank Schindling dazu ein. Nach dem 11 Uhr-Gottesdienst werden wir Gottes Segen für die neu genutzten Räumlichkeiten erbitten, alle Türen für die Gemeindemitglieder öffnen und allerlei leckeres Essen und Trinken anbieten. Jeder ist herzlich willkommen.

Neue Mini-Zeiten ERB

Der Tag bleibt, aber die Uhrzeit ist neu: Die Erbenheimer Messdiener treffen sich immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr zur Übungsstunde. Die nächsten Termine sind am 13. Oktober und 17. November. Das Mini-Leiterteam freut sich auf euch!

----FESTE & JUBILÄEN----

25 Jahre St. Elisabeth – ein Fest aus gutem Grund

Am Tag der Grundsteinlegung für die Kirche und das Gemeindezentrum St. Elisabeth vor 25 Jahren sei es nass, dreckig und lehmig gewesen, erinnerte sich der damalige Pastoralreferent Thomas Faas in seiner Festpredigt. Doch mittags habe der Regenbogen geschienen und an den Bund mit Gott erinnert.



Dunkle Regenwolken sorgten auch bei der Jubiläumsfeier für einen nassen Auftakt, so dass der für draußen geplante Festgottesdienst in die katholische Kirche verlegt wurde. Danach jedoch ließ sich die Sonne blicken und so konnten die Gemeindemitglieder wenigstens das Mittagessen auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum einnehmen.

„So manches braucht seinen guten Grund: Das heutige Fest hat einen“, begrüßte Pfarrer Frank Schindling die Festgemeinde. St. Elisabeth sei ein lebendiges Haus mit spiritueller Strahlkraft. Pfarrer Wolf Michael, der den Gottesdienst mitfeierte, habe damals den Grund erworben, Thomas Faas und Pfarrer Franz Meister hätten dann mit den Gremien etwas darauf aufgebaut, aus dem viele lebendige Steine hervorgegangen seien.

„Wir haben eine Geschichte, die deutlich über die letzten 25 Jahre hinaus geht“, erinnerte Faas an die alte Kirche, die der Gemeinde mit der Zeit aber viel zu klein wurde. In den Grundstein des neuen Gebäudes habe man zwei Zeitungen, DDR- und BRD-Münzen, eine Urkunde mit Zeitbezügen und einen Rheingauer Wein eingelassen. Bischof Franz Kamphaus weihte den Altar, auf dem er das Öl verrieb und mit einer Kerze anzündete. „Das war ein richtiges Feuer“, schwärmte Faas. Der Funke sei damals übergesprungen. St. Elisabeth sei ein lebendiges Zentrum für alle geworden. Hier finde jeder seinen Platz. Von Anfang an dabei und seit 25 Jahren im Einsatz ist Küster Johannes Pretnar. Für sein

Engagement überreichten ihm Schindling und Pastoralreferent Michael Sattler die silberne Bistumsmedaille. Der Jubilar dankte der Gemeinde und meinte schmunzelnd: „Ich entschuldige mich bei allen, denen ich auf die Nerven gegangen bin – aber es ging ja nicht um mich, sondern um die gemeinsame Sache.“ Gedankt wurde auch den Sekretärinnen, Elisabeth Einig und ihrer Vorgängerin Renate Felber, die „das freundliche Gesicht der Gemeinde“ seien, so Sattler, der auch Christine Klaus dankte. Seit 2003 engagiert sich die Ortsausschussvorsitzende im Pfarrgemeinderat – erst in St. Elisabeth, dann in St. Birgid.

Musikalisch gestaltete die junge Musikgruppe der Gemeinde den Gottesdienst. Mit dem Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“, das zur Gabenbereitung erklang, erinnerten sie an die Namenspatronin des Kirchorts. Die Orgel spielte Szilvia Tóth.

Nach der Messe feuerten die Männer den Grill an und das Salatbüfett wurde eröffnet. Schnell füllten sich die Tische und Bänke vor dem Gemeindezentrum. Bei den Pfadfindern konnte Stockbrot gebacken werden, im Gruppenraum gab es Dosenwerfen. Viel Arbeit hatte sich der Eine-Welt-Kreis mit seinem Stand gemacht, an dem neben fair gehandelten Lebensmitteln auch Tücher, Kerzen und Schmuck erworben werden konnten. An einem Büchertisch durfte gestöbert werden. Später gab es noch Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. Unter die Gästeschar hatte sich auch Thomas Weinert, Bezirksreferent im katholischen Stadtbüro, gemischt. Mit auf den Heimweg nahmen sich viele Gemeindemitglieder die Festschrift, die in Wort und Bild einen gelungenen Überblick über die letzten 25 Jahre bietet.

Text/Fotos: GB



Die Nacht der Kirchen

in Wiesbaden ✦ 2. Sept. 2016, ab 18 Uhr

Erlebnis für die Sinne

– Nacht der Kirchen in AUR

Wer in der Nacht der Kirchen das Gemeindezentrum St. Elisabeth in Auringen besuchen wollte, konnte den Weg nicht verfehlen: Kleine, flackernde Laternen wiesen den Weg zur Kirche und sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt der Veranstaltung. Anlässlich seines Jubiläums, 25 Jahre St. Elisabeth, öffnete der Kirchort einen Abend lang sein Gotteshaus und ermöglichte den Besuchern etwas mehr über die besondere Ausstattung des Kirchenraums zu erfahren.

Zwei liturgische Tücher von Eberhard Münch, der 2010 die gesamte Wandgestaltung des Kirchenraums übernahm, stellte Pfarrer i. R. Christoph Wurbs vor. Assoziativ und sehr persönlich waren seine Kommentare und Gedankensprünge. Zunächst befasste er sich mit dem grünen Tuch. Wurbs bat seine Zuhörer den Raum intuitiv wahrzunehmen – ihn mit allen Sinnen zu erleben. Am Ende werde sicher jeder zu der Erkenntnis gelangen: Ein geschmackvoller Raum, so der Geistliche. Doch gehe es um mehr als Dekor, der Kirchenraum habe eine Glaubensaussage. Dann forderte er die Zuhörer auf, das Tuch, das hinter dem Altar an der Wand hing, auf sich sprechen zu lassen. Die Meditation begleiteten Silvia Scheuer (Querflöte) und Georg Manten (Orgel) stimmungsvoll mit dem Stück „Greensleeves“. Schon Hildegard von Bingen habe von der Grünkraft, der Schöpferkraft Gottes, gesprochen. Die grüne Seite sei die Seite des Herzens, formulierte Wurbs weiter.



Es folgte eine Umbaupause. Die fleißigen Helfer Martin Harres und Johannes Pretnar wickelten vorsichtig das grüne Tuch ein – und bekamen dabei Unterstützung von Pfarrer i.R. Wolf Michael. Danach wurde das blaue Tuch, mit aller seiner Strahlkraft, die Wand hochgezogen. Auch im zweiten Teil seines Vortrags bat Wurbs, sich auf die Wirkung der Farben einzulassen.

Um die Macht der Farben ging es auch im letzten Vortrag. Künstlerin Gisela Tittel lud die Anwesenden ein, mit ihr nach draußen zu gehen und sich im Dunkel die von ihr gestalteten, von innen erhellten Elisabeth-Fenster anzusehen. Auf den quadratischen Fenstern sind Begebenheiten aus dem Leben der Heiligen Elisabeth dargestellt. Auch Tittel wählte ausdrucksstarke Farben für ihre Arbeit – Farben, die im Dunkel Kraft und Wärme ausstrahlten.

Fotos/Text: GB

Neuer Platz für Marienstatue

Im Zuge der Kanalbauarbeiten im vergangenen Jahr wurde fast der gesamte Garten rund um das Gemeindezentrum Christ König aufgegraben. Entsprechend musste auch die Marienstatue weichen und wurde von vielen Gemeindemitgliedern vermisst. Inzwischen hat der Nordenstädter Liturgieausschuss einen neuen Standort ausfindig gemacht und dieser wird derzeit dankenswerterweise von Reiner Musche neu angelegt. Wir möchten zur Einweihung des neuen Standortes eine kleine Marienandacht feiern und laden für Dienstag, 18. Oktober, um 18



Uhr herzlich zum Mitfeiern und Mitbeten ein. Die sich normalerweise anschließende Messe entfällt, da der Termin in den Herbstferien liegt.

Di 04.10. Tiersegnungsgottesdienst SON

Kaum ein anderer Heiliger wird so sehr mit der Liebe zur Schöpfung in Verbindung gebracht wie der Heilige Franziskus. Papst Johannes Paul II. erklärte ihn im Jahr 1980 sogar zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie. Franziskus' Gedenktag - der 4. Oktober - wird weltweit als Tierschutztag begangen. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte Franziskus das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen. Auch wir wollen am 4. Oktober in und mit der Schöpfung feiern! Wir laden zu einer kleinen Andacht ein, an deren Ende die Möglichkeit besteht, (Haus-)Tiere segnen zu lassen. Die Feier wird von Kindern der Kita Herz Jesu **SON** mitgestaltet. Die Andacht beginnt um 16 Uhr an der Feldkapelle in **SON**, Vor den Fichten 5. Die Anfahrt mit dem Auto ist leider nicht möglich, bitte parken Sie in der Kettelerstraße oder am Ende der Hirtenstraße. Von dort sind es ca. 10 Minuten Fußweg.

Mo 10.10. Lobpreis & Bibelgespräch BIE

Der Gebetskreis kommt um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum zusammen. Das Treffen besteht aus drei Teilen: Dem Lobpreis, dem Bibelgespräch und den Fürbitten. Herzliche Einladung!

Mo 10./24.10. Meditativer Tanzkreis AUR

Die Mitglieder des Meditativen Tanzkreises kommen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum **AUR** zusammen.

Fr 14.10. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe befasst sich mit Themen, die Menschen jeden Alters heute bewegen, und trifft sich zum Austausch, zum Gebet, zu Musik und Begegnung einmal monatlich freitags um 19 Uhr. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (06 11/9 50 57 59, fam.kleber@t-online.de). Die nächsten Termine sind am 14.10., 11.11. und 09.12.

So 16.10. Artisten-Gottesdienst

Zwischen Himmel und Erde – so lautet das Thema des Ökumenischen Artisten-Gottesdienstes mit dem European Youth Circus am Sonntag, dem 16. Oktober, um 11 Uhr auf dem Dernschen Gelände. Musikalisch begleitet der Kinderchor St. Bonifatius die Feier.

--ERWACHSENENBILDUNG--

So 09.10. Konzert mit Aeham Ahmad DEL

Die Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Birgit lädt zum Konzert mit dem syrischen Pianisten Aeham Ahmad. Der junge Mann wurde weltbekannt durch ein Video, in dem er inmitten der Häuserruinen von Damaskus spielte – seine Antwort auf die seit fünf Jahren andauernden Kämpfe in Syrien. Am Sonntag, dem 9. Oktober, um 18 Uhr tritt der nach Wiesbaden Geflüchtete in Begleitung des Percussionisten Bergo Ibrahim im Gemeindezentrum St. Stephan, Stuttgarter Straße 2 in Delkenheim auf und präsentiert europäische und syrische Klavierstücke und Gesang. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich über die vielfältige Flüchtlingsarbeit unserer Pfarrei zu informieren und mit



einzelnen Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Text: Martina Lotz/Foto: Christian Lauer & Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden

Paris – facettenreich entdecken



Kunstgenuss in Paris mit qualifizierter Begleitung und theologischem Tiefgang bietet die sechstägige Bahnreise vom 23. bis 28. Juni 2017, zu der die Erwachsenenbildung einlädt. Im Reisepreis von 1050 Euro sind fünf Übernachtungen mit Halbpension, diverse Eintritte, Metro-Tickets und ein Konzertbesuch in St. Eustache enthalten. Anmeldungen liegen Mitte Oktober aus. Gebucht wird über Tobit-Reisen, Telefon 0 64 31/94 19 40, E-Mail info@tobit-reisen.de. Reisebegleitung Dr. Simone Husemann (Kunsthistorikerin), Pater Yves Trocheris (Theologe Paris/Wiesbaden)

Fr 25.11. Bibel und Wein SON

Der Wein erfreue des Menschen Herz (Psalm 104) – Herzliche Einladung zur Weinprobe „Bibel und Wein“ im Gemeindehaus Herz Jesu SON, König-Adolf-Straße 12, am Freitag, dem 25. November, um 19.30 Uhr. Informativ und kurzweilig führt Gabriele Socher-Schulz, Theologin und Weinbauexpertin, durch den Abend. Ein Teilnehmerbetrag wird erhoben, der genaue Betrag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Anmeldung und Infos im Zentralen Pfarrbüro oder im Gemeindebüro Herz Jesu.

Gemeinsame Theaterbesuche

Die Erwachsenenbildung St. Birgid lädt für 2017 wieder zu gemeinsamen Theaterbesuchen ein. Bereits vorbestellt wurden vergünstigte Karten für folgende Vorstellungen im Staatstheater:

08.01.17 Fledermaus (Operette) 19.30 Uhr

26.3.17 Hochzeit des Figaro (Oper) 19.30 Uhr
Anmeldungen nimmt das Zentrale Pfarrbüro (info@st-birgid.de) oder Christiane Weidmann unter weidmann.c@web.de bis vier Wochen vor dem jeweiligen Termin entgegen.

-----MUSIK & CHÖRE-----

Nachts in der Hochzeitskirche

Die Herz Jesu-Kirche war festlich geschmückt, Pfarrer Frank Schindling stand am Ambo und von der Orgel erklang, virtuos von Szilvia Tóth gespielt, der Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn-Bartholdy – nur das Brautpaar



fehlte noch. Letzteres wurde von den rund 270 Anwesenden allerdings nicht wirklich erwartet, denn der Kirchort Herz Jesu Sonnenberg hatte im Rahmen der Nacht der Kirchen zu der Veranstaltung „Traut Euch – von kurios bis heiter in der Hochzeitskirche“ eingeladen.



Die drei Musiker Szilvia Tóth (Orgel), Wolf Dobberthin (Saxofon) und Andreas Karthäuser (E-Piano) hatten für den Abend aus ihrem Repertoire die schönsten Hochzeitsstücke ausgewählt. Zwischen den Musikvorträgen setzte Schindling mit selbstgeschriebenen Texten in der stimmungsvoll illuminierten Kirche Impulse – auch dabei drehte sich alles um den Bund fürs Leben.

„Hast du da noch Worte? Wenn Menschen sich hier ihr Wort geben, nicht ein paar Worte wechseln, nicht große Worte machen, sondern ihr Wort geben, das ist das Größte, dieses kleine Wort: Ja“, sagte Schindling in dem Gotteshaus, in dem sich viele Paare das Ja-Wort geben.

So abwechslungsreich wie die Trauungen in der Herz Jesu-Kirche so abwechslungsreich war auch das musikalische Repertoire der drei Musiker, die mit einer klassischen Auswahl, wie Bachs „Jesus bleibet meine Freude“ und „Prière à notre Dame“ von Boëllmann begannen. Doch auch moderne Liebeslieder wie „Hello“ von Lionel Richie und „Can you feel the love“ von Elton John standen auf dem Programm.

„Es braucht den richtigen Ton, den richtigen Umgangston, in der Musik, im Leben, in der Ehe“, trug Schindling vor. Die drei Musiker trafen nicht nur die richtigen Töne, sondern kreierten mit ihrer ungewöhnlichen Instrumentenkombination, ihrer Spielfreude und ihren ganz eigenen Interpretationen eine besondere Atmosphäre. Mitreißend wie bei einem Gospel-Konzert war das „O happy day“ von Edwin Hawkins. Die Lebensfreude und der Rhythmus des Liedes übertrugen sich auf die Zuhörerschaft, die mitging, im Takt klatschte und mitsang.

„Lobe den Schöpfer, Gott, den Herren. Das Leben ist ein Geschenk. Die Liebe ist ein Geschenk und die Menschen an deiner Seite sind ein Geschenk, ein Geschenk Gottes“, leitete der Pfarrer zum letzten Stück „Fantasia on Lobe den Herren“ von Pethel über. Gefühlvoll griffen die drei Musiker das schlichte Motiv des Liedes auf, variierten es und setz-

So 30.10. Gospelmesse in BIE

Zu einem musikalischen Highlight lädt der St. Birgid Chor ein: Am Sonntag, dem 30. Oktober, gestaltet der Gospel-Projekt-Chor die Messe um 11 Uhr in St. Birgid **BIE** mit stimmungsvoller Gospelmusik. „Come Into His Presence“ lautet das Motto und steht für musikalische Begeisterung und einen tief empfundenen Lobpreis. Man darf neugierig sein auf diese ganz besondere Gottes- und Gemeindeerfahrung. **WICHTIG:** In **BIE** dauert Sonntagsvormittags die Parkplatzsuche ein wenig länger!



--CARITAS & EINE WELT--



ten es in einen neuen Kontext – nur um zum Schluss wieder zur einfachen Melodie des Liedes zurückzukehren. Mit Bravo-Rufen und begeistertem Applaus endete der Abend.

Text/Fotos: GB

So 09.10. Eine-Welt-Tag AUR

Guter Kaffee. Gutes tun. Gemeinsam Kaffee trinken und damit die Welt ein Stückchen besser machen – ein schönes Miteinander erwartet alle Gottesdienstbesucher an unserem Eine-Welt-Tag. Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem Eine-Welt-Gottesdienst in St. Elisabeth **AUR** um 9.30 Uhr ein. Im Anschluss daran, wollen wir uns bei Ihnen bedanken für Ihre

große Spendenbereitschaft und Unterstützung des Burkina Faso Projektes. Bei einem Stehempfang schenken wir Ihnen verschiedene Kaffeesorten aus unserem Eine-Welt-Laden aus (es gibt auch Tee) und informieren Sie ein wenig über diese hervorragenden Produkte aus fairem Handel.



Dazu möchten wir auch die Flüchtlinge aus Auringen und Medenbach einladen. Vielleicht können sie uns sogar in ihre Kaffee- oder Tee-tradition einführen. Wie Sie wissen, tun Sie durch den Kauf von Waren aus unserem Eine-Welt-Laden viel Gutes:

- Sie unterstützen das Burkina Faso Projekt. Die Wüste wird dort durch die großen Anstrengungen von UFC und Misereor zurückgedrängt und immer mehr Menschen können in ihrer Heimat bleiben, weil sie nun genug Lebensmittel produzieren.
- Sie unterstützen die Kooperativen und Kleinbauern in den Entwicklungsländern, die dadurch im weltweiten Handel eine Chance bekommen.
- Sie stärken den Fairen Handel: Dadurch werden die Arbeitsbedingungen vor Ort verbessert, wie Kinderschutz, Arbeitszeiten, Gesundheitsstandards, Lohn....
- Sie stärken das Fairhandelsnetzwerk und damit auch die lokalen Märkte.
- Sie stärken die Organisation der Produzenten in den Entwicklungsländern und helfen dadurch mit, die Qualität der Produkte zu verbessern. Wir freuen uns über eine kleine Spende.

Text: Marianne Blumbach

Fotos: GEPA – The Fair Trade Company/C. Nusch u. GB

Schultüten für die Flüchtlingskinder

Ein erster Schultag ohne bunte Schultüte – eigentlich unvorstellbar! Was für deutsche Kinder selbstverständlich ist, sollte auch für die Delkenheimer Erstklässler aus den dortigen Flüchtlingsunterkünften gelten. So trafen sich einige Familien aus Syrien, Afghanistan und dem Irak, um gemeinsam im evangelischen Gemeindehaus Schultüten zu basteln. Unter Anleitung von Laura Barth, Laura van der Linden und Lillian von Storch wurde zunächst erklärt, wie eine solche Tüte aussieht



und welchem Zweck sie dient. Dies ist nämlich eine im arabischen Raum unbekannte Tradition, deren Umsetzung jedoch sofort mit Feuereifer angegangen wurde. Nicht nur für die Erstklässler, sondern für alle anwesenden Kinder entstanden wunderschöne Schultüten, die danach mit allerlei Leckereien und Spielzeug gefüllt wurden. Die Jungen und Mädchen durften sich dann aus einer großen Anzahl gespendeter Ranzen ihr Lieblingsmodell aussuchen und stellten sich freudig zum abschließenden Gruppenbild auf.

„Ich glaube, es hat den Eltern genauso viel Spaß gemacht wie den Kindern“, lautete das Fazit von Laura Barth, die mit dieser Aktion ihren Einstand als FSJlerin in der Flüchtlingsarbeit unserer Pfarrei gegeben hat.

Text/Fotos: Martina Lotz

Sa 12.11. Zehn Jahre Vietnamhilfe DEL

Unermüdlich sammelt Theresa Thu Nga Dinh seit zehn Jahren Spenden für ihr Projekt Vietnamhilfe Direkt. Regelmäßig organisieren sie und ihr Helferteam Kuchenverkäufe, auf Gemeindefesten verkauft Frau Dinh leckere, selbstgemachte Marmeladen und schöne Handarbeiten. Einmal im Jahr reist sie in ihre alte Heimat, um die Spenden persönlich vor Ort zu verteilen. Das kleine Jubiläum wird am Samstag, dem 12. November, um 18 Uhr in St. Stephan Delkenheim mit einem Dankgottesdienst begangen. Anschließend treffen sich alle noch zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum.

-----SENIOREN-----

Wir beten den Rosenkranz in...



Bild: Stefanie Bruns In: Pfarrbriefservice.de

St. Birgid BIE um 17 Uhr:

30.09. / 07.10. / 14.10.

Christ König NOR um 18 Uhr:

27.09. / 04.10. / 11.10. / 25.10.

St. Elisabeth AUR um 18 Uhr:

29.09. / 13.10. / 27.10.

St. Stephan DEL um 8.30 Uhr:

30.09. / 07.10. / 14.10.

Maria Aufnahme ERB um 17.30 Uhr:

07.10. / 14.10. / 21.10. / 28.10.

... im Rosenkranz-Monat Oktober!

Mit Maria

*Maria, Schwester so vieler,
die deinem Sohn auf ihre Weise folgen,
zeige ihnen immer neu, was die Liebe vermag.*

*Maria, Mutter so vieler,
die sich als deine Kinder verstehen,
lass sie erfahren, wozu das Vertrauen befähigt.*

*Maria, gute Freundin, für so viele,
die unauffällig ihren Glauben im Alltag leben,
hilf ihnen, bereitwillig deinem Beispiel zu folgen.*

*Maria, große Frau von so vielen verehrt,
vielfältig beschrieben und besungen,
stärke sie alle in der Treue
zu Christus in unserer Zeit.*

*Maria, erfahrene Beraterin,
von vielen aufgesucht in ihrem Kummer,
in Krankheiten, im Sterben und in der Trauer,
lindre den Schmerz und weise Wege
zum Trost und zu neuem Vertrauen.*

*Maria, du Morgenstern,
von vielen als Zeichen der Hoffnung gesehen,
lass jeden Menschen diese Grundkraft finden,
auch wenn er sie zeitweise nicht spürt.*

*Maria, du liebe Frau vom Rosenkranz,
in ihm von vielen tagtäglich angerufen,
lass uns in den freudensreichen und schmerz-
lichen Geheimnissen deines Lebens unsere
eigenen wiederfinden und sie betend vor Gott
betrachten.*

Paul Weismantel In: Pfarrbriefservice.de

Mi 05.10. Krankensalbung DEL

Zum Seniorennachmittag mit Krankensalbung sind unsere älteren Gemeindemitglieder um 15 Uhr herzlich eingeladen.

Do 06.10. Treff 70+ SON

Herbstlich geht es beim Treff 70+ ab 15 Uhr zu. Der gesellige Nachmittag steht unter dem Thema Pilzzeit.

-----GREMIEN-----

Mi 28.09. Ausschuss Miteinander der Generationen AUR 19.30 Uhr

Mi 04.10. Ortsausschuss AUR 20 Uhr

Di 11.10. Ortsausschuss BIE 19.30 Uhr

-und was noch gut zu wissen ist-

Gastfamilie gesucht!

Sie möchte in Deutschland Freunde fürs Leben kennen lernen, mit jungen Menschen arbeiten und viel Deutsch sprechen: Im Oktober erwartet das Jugendhilfezentrum Johannestift in Wiesbaden Ilijana Jankovic aus dem Partnerbistum Sarajevo. Die 18-Jährige macht dort für ein Jahr ihren Freiwilligendienst. Für Ilijana wird noch eine Gastfamilie gesucht. Wer wäre bereit Ilijana für sechs oder zwölf Monate aufzunehmen? Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.st-birgid.de oder sprechen Sie Pawel Meisler vom Pastoralteam an oder nehmen Sie Kontakt mit der Fachstelle Freiwilligendienste im Bistum Limburg auf.



Fr 07.10. Weinstand AUR

Der Kirchort St. Elisabeth lädt am Freitag, dem 7. Oktober, ab 18 Uhr zum Besuch des Auringer Weinstandes an der Ortsverwaltung ein. Neben erlesenen Weinen wird auch eine Winzerpfanne serviert. Herzliche Einladung in netter Gesellschaft ein paar schöne Stunden zu verbringen!

Austräger gesucht SON

Für den ökumenischen Gemeindebrief in Sonnenberg werden dringend Austräger für die untere Bingertstraße, die Parkstraße/Amselberg und Schelling-/Schleiermacherstraße gesucht. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro SON, wenn Sie die Straßenzüge übernehmen möchten.

Kirchenbus (KIBU) ERB

Wie schon im letzten Miteinander kurz erwähnt, gibt es seit geraumer Zeit in Erbenheim die Möglichkeit mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst und wieder nach Hause gefahren zu werden.

Vier Gemeindemitglieder, Silvio Lange, Wolfgang Kruse, Dieter Zöll und Peter Winter, bieten abwechselnd diesen Service an. Da aller Anfang schwer ist und die Fahrgastzahlen doch überschaubar sind, machen wir auf diesem Wege nochmals Werbung für den Kirchenbus. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder besser noch direkt beim Kirchenbus-Handy 0151/674 955 14.

Text/Foto:
Johannes Mockenhaupt



Hilfe für Flüchtlinge

Kennen Sie schon unsere Blaue Wand? Sie zieht durch unsere Kirchorte und ist auch auf der Homepage www.st-birgid.de zu finden.



Darauf steht, was in den Flüchtlingsunterkünften gebraucht wird. Wenn Sie also helfen möchten, werfen Sie einfach einmal einen Blick auf unsere Blaue Wand, vielleicht ist etwas dabei, was in Ihrem Haushalt keine Verwendung mehr findet, andere aber noch gut gebrauchen könnten.

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de
Redaktionsschluss Nächste Ausgabe Auflage
14.10.2016 30.10.16 1000 Stück

»... denn
sie werden
Erbarmen
finden «

Mt 5,7



Sonntag der
Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

23. Oktober 2016

Beispielland Philippinen



missio
glauben. leben. geben.

Danke für Ihre Spende!

missio – Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28, 80336 München
Tel.: 089/51 62-0, E-Mail: info@missio.de

www.missio.com

LIGA BANK
Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -

LIGA Bank München
BIC GENODEF1M05
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Mo 9.30 Uhr **NOR**
Spielkreis bis 3 Jahre

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Di + Do 9.00 Uhr **SON**
Kirchenmäuse (Vorkinder-
garten/nur mit Anmeldung)

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 15.30 Uhr **NOR**
Familiencafé

Do 15.30 Uhr **ERB**
Familiencafé

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecher
Samuel Katzenbach,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
1 x im Monat

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

-----Senioren-----

Di 15.00 Uhr **BIE**
Seniorenkreis

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

2.+4. Mi 15.00 Uhr **ERB**
Älterennachmittag

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

Letzter Mi 17.00 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

1. Mo 19.00 Uhr **ERB**
Ökumenisches Bibelteilen

Mo 19.00 **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen
Nachbarschaftsgruppen**
auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Mi 19.00 Uhr **ERB**
Jubilata Deo ERB/NOR

Fr 17.30 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 9.00 Uhr **DEL**
Rückengymnastik

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mo 19.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Di 18.15 Uhr **NOR**
Rückenschule

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

1. Mi 15.00 Uhr **AUR**
Café St. Elisabeth

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

Do 19.30 Uhr **ERB**
Basarkreis (von Sept. bis Dez.)

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

St. Birgid Bierstadt

So	25.09.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia
Fr	30.09.	17.00	Rosenkranz
Sa	01.10.	18.00	Hl. Messe in der ev. Kirche KLP
So	02.10.	9.30	Ök. Kerbegottesdienst in HESS
		11.00	Heilige Messe - Erntedankfest Gedenken für + Ursula und Eleonore Lassotta, Eltern Marie und Wilhelm Lassotta und Helene Brylka Begleitender Kinderwortgottesdienst
Do	06.10.	10.30	Wortgottesfeier im AHZ
Fr	07.10.	17.00	Rosenkranz - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
So	09.10.	11.00	Heilige Messe, anschl. Eröffnung des Kinder- und Jugendhauses Begleitender Kinderwortgottesdienst
Fr	14.10.	15.00	Wortgottesfeier in der AWA
		17.00	Rosenkranz
So	16.10.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	23.10.	11.00	Heilige Messe - Weltmissionssonntag Kollekte für MISSIO
So	30.10.	11.00	Heilige Messe musikalisch gestaltet vom Gospel-Projekt-Chor

Christ König Nordenstadt

So	25.09.	9.30	Heilige Messe Gedenken für + Aurelia und Josef Klement Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia anschl. Kuchenverkauf Vietnamhilfe
----	--------	------	--

Di	27.09.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe - Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
So	02.10.	9.30	Familiengottesdienst - Erntedankfest Gedenken für + der Familien Milewski, Lebek und Bera
		14.00	Taufe Luisa Katharine Freiin von Wolf-Zdekauer
Di	04.10.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
Sa	08.10.	11.00	Taufe von Moritz Johann Alfons Baur
So	09.10.	9.30	Heilige Messe mit Taufe von Shailene Hepfler Begleitender Kinderwortgottesdienst
Di	11.10.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe
So	16.10.	9.30	Heilige Messe Gedenken für Lebende und + der Familien Heinrich und Hildegard Wessiepe und Edmund Schmelz. Begleitender Kinderwortgottesdienst
Di	18.10.	18.00	Marienandacht mit Einweihung des neuen Marienstandortes
So	23.10.	9.30	Heilige Messe - Weltmissionssonntag Gedenken für + der Familien Cebulla und Kanzj Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für MISSIO
		11.00	Taufe von Liam Colin Geibel
Di	25.10.	18.00	Rosenkranz
So	30.10.	9.30	Heilige Messe Gedenken für + Emilie Birkenstock Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Elisabeth Auringen

So	25.09.	9.30	Heilige Messe musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia
----	--------	------	---

Do	29.09.	18.00	Rosenkranz
So	02.10.	9.30	Heilige Messe - Erntedankfest Begleitender Kinderwortgottesdienst
Mi	05.10.	15.00	Heilige Messe
Do	06.10.	18.30	Heilige Messe
So	09.10.	9.30	EINE-WELT-Gottesdienst Begleitender Kinderwortgottesdienst anschl. Kaffee-Stehempfang
Do	13.10.	18.00	Rosenkranz
So	16.10.	9.30	Heilige Messe mit Dank anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Herberg Begleitender Kinderwortgottesdienst
Do	20.10.	18.30	Heilige Messe
So	23.10.	9.30	Heilige Messe - Weltmissionssonntag Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für MISSIO
Do	27.10.	18.00	Rosenkranz
So	30.10.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Stephan Delkenheim

Sa	24.09.	18.00	Heilige Messe Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia anschl. Kuchenverkauf Vietnamhilfe
Fr	30.09.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe - Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
Sa	01.10.	18.00	Heilige Messe - Erntedankfest
Fr	07.10.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Sa	08.10.	18.00	Heilige Messe Gedenken für + Walter Fuchs und Angehörige
So	09.10.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde

Fr	14.10.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	15.10.	18.00	Heilige Messe
Sa	22.10.	18.00	Heilige Messe
Sa	29.10.	18.00	Heilige Messe

Maria Aufnahme Erbenheim

Sa	24.09.	18.00	Heilige Messe Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia anschl. Kuchenverkauf Vietnamhilfe
So	25.09.	10.00	Ök. Gottesdienst im Kerbezelt
		11.00	Laudes
Mi	28.09.	9.00	Heilige Messe
Sa	01.10.	18.00	Heilige Messe mit der KiTa - Erntedankfest
So	02.10.	11.00	Laudes
Mi	05.10.	9.00	Heilige Messe
Fr	07.10	17.30	Rosenkranz
Sa	08.10.	18.00	Heilige Messe
So	09.10.	11.00	Laudes
Mi	12.10.	9.00	Heilige Messe
Fr	14.10.	17.30	Rosenkranz
Sa	15.10.	13.00	Taufe von Guilliania Jolie Marie Neuer
		18.00	Heilige Messe
So	16.10.	11.00	Laudes
Di	18.10.	16.30	Kleine Kinderkirche
Fr	21.10.	17.30	Rosenkranz
Sa	22.10.	18.00	Heilige Messe - Weltmissionssonntag Kollekte für MISSIO
So	23.10.	11.00	Laudes
Fr	28.10.	17.30	Rosenkranz
Sa	29.10.	18.00	Heilige Messe
So	30.10.	11.00	Laudes

St. Johannes Rambach

Do	29.09.	18.30	Heilige Messe - Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel
Do	13.10.	18.30	Heilige Messe
Do	27.10.	18.30	Heilige Messe

Herz Jesu Sonnenberg

So	25.09.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal Kollekte für die Jugendprojekte in Namibia
Di	27.09.	18.30	Heilige Messe - Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
Mi	28.09.	17.00	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
So	02.10.	11.00	Heilige Messe mit der KiTa - Erntedankfest
Di	04.10.	16.00	Tiersegnungsgottesdienst in der Feldkapelle in Sonnenberg - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
So	09.10.	11.00	Heilige Messe
Di	11.10.	18.30	Heilige Messe
Sa	15.10.	14.30	Taufe von Ferdinand Winfried Josef Mathieu und Viktoria Helena Kissel
So	16.10.	11.00	Heilige Messe Gedenken für + Wilhelm Weingarh
Di	18.10.	18.30	Heilige Messe - Hl. Lukas, Evangelist
So	23.10.	11.00	Heilige Messe - Weltmissionssonntag Kollekte für MISSIO
Di	25.10.	18.30	Heilige Messe
Mi	26.10.	17.00	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
So	30.10.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal



Buchini
2,90 €/kg
ab 3,90 €/kg

Fenchel
3,90 €/kg

güne
Paprika
4,70 €/kg

ERNTEDANK – Danke für Ihre Spenden!

Gübe + violette
Tauben
2,90 €/kg

güne
Paprika
4,70 €/kg

ab 1,90 €/kg

ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 06122-58 86 70 / Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Fax 06122 58 86 728 / Email info@st-birgid.de / Homepage www.st-birgid.de

Bankverbindung St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



GEMEINDEBÜROS

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12 / Do 17.30 - 19

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Di 16 - 17.30 / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12 / Do 10 - 11.30

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12 / Do 15.30 - 17

PASTORALTEAM

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pfarrer Yves Trocheris y.trocheris@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de / Do 15.30 - 17 **ERB**; Do 17.30 - 19 **BIE**

Michael Sattler m.sattler@st-birgid.de / Di 16 - 17.30 **AUR**; Do 10 - 11.30 **SON**

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de / Di 14.00 - 16.00 **NOR**

BERATUNGSANGEBOTE

Telefonseelsorge ☎ 0800 11 10-111 oder -222 www.telefonseelsorge.de

Ehe-/Familienberatung ☎ 0611-17 41 86 Caritas Wi. Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28

beratungsstelle@cv-WiRT.de www.cvwiesbaden.caritas.de

Gespräche & Beichte Pallottiner, St. Bonifatius tägl. (außer So) oder nach Vereinbarung in St. Birgid

KiTa ERB

Maria Aufnahme

☎ 0611-71 33 13

Sigismundstr. 5

65205 Wiesbaden

KiTa SON

Herz Jesu

☎ 0611-54 13 99

König-Adolf-Str. 13

65191 Wiesbaden

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE							11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ^①			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ^①			
SON		18.30					11.00



① 14-tägig im Wechsel